

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 88 (1937)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Eidgenössische Technische Hochschule. Der Studierende der Abteilung für Forstwirtschaft, *Peter Niggli*, von Molinis (Graubünden), erhielt vom Schweizerischen Schulrat für die Lösung der Preisaufgabe: « Die Forstreservekassen in der Schweiz (Geschichte ihrer Entstehung und Entwicklung; heutiger Stand und gegenwärtige Bedeutung; Stellung in den kantonalen Gesetzgebungen; Mittel zu ihrer Förderung) » einen Geldpreis nebst der silbernen Medaille der E. T. H.

Kantone.

Waadt. An Stelle von Herrn Forstinspektor Jean Louis *Biolley*, dem die Adjunktenstelle der « Association forestière vaudoise », mit Sitz in Nyon übertragen wurde, ist zum Gemeindeoberförster von Vallorbe gewählt worden Herr Forstingenieur Raymond *Stähli*, von Schüpfen (Bern).

BÜCHERANZEIGEN

Merkblätter Nr. 41 und 42 des Institutes f. forstliche Arbeitswissenschaft, Eberswalde: **Das Aesten der Kiefer. I. Grundsätzliches zur Auswahl der Bestände und Stämme. 1935. II. Die Arbeit des Aestens. 1937.** Preis je Stück 0,30 RM., je 100 Stück 25 RM.

Allgemein wissenschaftliche Erörterungen über das Aufästen der Waldbäume lassen sich in ihren Ergebnissen gewöhnlich nicht ohne weiteres im Wald anwenden. Sie müssen gegebenenfalls noch in eine für die konkrete Arbeit anwendbare Form, in eine *Anweisung für das Arbeitsverfahren* gebracht werden. Diese lehren für die Kiefer (-Föhre) in methodisch vorbildlicher Weise obengenannte Merkblätter. Wenn auch unser schweizerischer Wald nach Standort, Bestockungsform und -art, nach Föhrenrasse, wirtschaftlichen Verhältnissen usw. stark abweicht von jenem Norddeutschlands, so bleiben doch Subjekt und Objekt der Arbeit überall den gleichen Naturgesetzen unterworfen, so dass — mutatis mutandis — bei Befolgung der Vorschriften des nach wissenschaftlicher Methode ausgearbeiteten Arbeitsverfahrens, wirklich beste Arbeit unter geringstem Aufwand geleistet werden kann. Dass in diesen Merkblättern die Erfahrungen der Praxis nach Gebühr herangezogen wurden, verrät da und dort eine Bemerkung, die der reinen Wissenschaft allein kaum hätte einfallen können. *Schädelin.*

Inhalt von N° 9/10

des « Journal forestier suisse », redigiert von Professor H. Badoux

Vers. Le vieil arole. — **Articles.** La pyrale grise du mélèze (*Semasia diniana* Guénéé). — La processionnaire du pin dans les forêts du Tessin. — Sur une nouvelle maladie du sapin blanc et de l'épicéa. — Voyage d'études dans l'ouest de la France (fin). — **Affaires de la Société.** Réunion annuelle de la Société forestière suisse dans le canton de Nidwald, en septembre 1937. — **Communications.** L'exposition nationale suisse de l'agriculture. — Assemblée générale annuelle de la Ligue suisse pour la protection de la Nature, au Rochers-de-Naye (Vaud). — **Chronique.** Cantons: Zurich, Fribourg, Thurgovie, Vaud, Neuchâtel. — Etranger: France. — **Bibliographie.**